



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 9. Oktober 2015

FC Entfelden : FC Kulm 6:5 (4:2)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Andreas Koller, Windisch

Tore

14. Min. 0:1
15. Min. 1:1 Allanderson Lira dos Santos
22. Min. 1:2
29. Min. 2:2 Loris Schindler
30. Min. 3:2 Eigentor
36. Min. 4:2 Elvedin Kazaferovic
61. Min. 4:3
64. Min. 5:3 Elvedin Kazaferovic
76. Min. 6:3 Rafael Meier
80. Min. 6:4
87. Min. 6:5

Startaufstellung FC Entfelden

Michael Kägi, Jonas Lang, Mirko Coric, Raphael Riedo, Sabajet Osmani, Mijo Lovric, Simon Marty, Adriano Vacca, Loris Schindler, Allanderson Lira dos Santos, Elvedin Kazaferovic

Ersatzspieler FC Entfelden

Mauro Giovanoli, Gaetano Masaracchio, Rafael Meier, Sandro Rohner, Tobias Marty, Simone Pennucci

Bemerkungen FC Entfelden

Mike Laub, Chester Lüscher, Edison Markaj, Djogas Marko, Marc Harris, Roman Padrutt, Manuel Rodriguez, Hüseyin Karabacak, Dany Rippstein
(alle abwesend)

Sensationeller Sieg der Entfelder

Die Entfelder empfangen den klaren Tabellenleader aus Kulm. Die Gäste hatten in der Meisterschaft alle ihre neun Spiele gewonnen und waren die klaren Favoriten. Die Entfelder waren erstaunt, dass sie von Beginn weg gut mithalten und die Partie

ausgeglichen gestalten konnten. In der 14. Minute unterlief dem Heimteam ein kapitaler Fehler in der Defensive und diesen nützten die Gäste kaltblütig aus und gingen mit 0:1 in Führung. Die Reaktion der Entfelder kam aber postwendend, denn nur eine Minute später kam Elvedin Kazaferovic im Strafraum an den Ball und sah sein Geschoss von der Lattenunterkante abprallen. Der Ball flog aber genau vor die Füße von Allanderson Lira dos Santos der keine Mühe hatte den Ball zum 1:1 über die Linie zu bugsieren. Nun war das Spiel so richtig lanciert und die Zuschauer bekamen eine interessante und unterhaltsame Partie zu sehen. In der 22. Minute konnten die Gäste einen Freistoss von der linken Seite ausführen. Der Schütze nahm Anlauf und schoss die Kugel ins entfernte Toreck zum 1:2 in die Maschen. Das Heimteam zeigte sich erneut nicht geschockt und konnte in der 29. Minute durch Loris Schindler den erneuten Ausgleich zum 2:2 erzielen. Für die Entfelder kam es aber noch besser, denn nur eine Minute später erzielte ein Kulmer ein spektakuläres Eigentor und so führten die Entfelder mit 3:2. Die Gäste konnten auf den Rückstand nicht reagieren und waren etwas geschockt. Diese Situation nützten die Entfelder in der 36. Minute aus als Elvedin Kazaferovic im Strafraum zwei Verteidiger schwindlig dribbelte bis er zum Abschluss kam. Sein satter Schuss zappelte via Lattenunterkante zum 4:2 im Netz. Die Entfelder legten nun das Augenmerk auf die Defensive, da sie unbedingt mit dem Zweitorevorsprung in die Pause wollten und es schlussendlich auch gelang.

In der zweiten Spielhälfte übernahmen die Gäste sofort das Spielgeschehen und machten Druck aufs Entfelder Tor. Die ganze Entfelder Mannschaft arbeitete in der Defensive gut und liess kaum Torchancen zu. In der 61. Minute war es dann aber soweit als die Kulmer einen Angriff über die rechte Seite lancierten und den nicht unverdienten 4:3 Anschlusstreffer erzielten. Aber auch auf diesen Gegentreffer reagierten die Entfelder wieder postwendend. Denn nur drei Minuten später wurde Elvedin Kazaferovic mit einem Pass in die Tiefe lanciert. Er sprintete aus abseitsverdächtiger Position alleine auf den Gästekeeper zu. Er blieb ganz cool und lobte den Ball über den herauslaufenden Torwart zum 5:3 ins Tor. Nun erhöhten die Gäste das Tempo noch etwas mehr und drückten die Entfelder in ihre eigene Platzhälfte. Vor dem Tor waren sie aber zu ungenau und so flogen die Bälle am Gehäuse vorbei oder der Entfelder Keeper parierte die Schüsse. Das Heimteam versuchte ihr Glück mit Kontern. In der 76. Minute starteten die Entfelder einen solchen. Elvedin Kazaferovic ersprintete sich den Ball und passte zum mitgelaufenen Rafael Meier auf die rechte Seite. Dieser lief in den Strafraum und schoss die Kugel aus spitzem Winkel zum 6:3 in die Maschen. Die Freude war aber von kurzer Dauer, denn vier Minuten später konnten die Gäste einen Freistoss von der linken Seite ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo ein Kulmer am höchsten stieg und per Kopf das 6:4 erzielte. Dieser Treffer legte bei den Kulmer nochmals Kräfte frei und so lancierten sie Angriff um Angriff. In der 87. Minute gelang ihnen mit einem herrlichen Weitschuss ins rechte Toreck der Anschlusstreffer zum 6:5. In der Folge zeigten sich die Entfelder aber Clever und brachten den überraschenden Sieg über die Zeit.

Es muss noch etwas gesagt werden! Obwohl die Kulmer die Partie verloren und enttäuscht waren, sah ihre Garderobe nach dem Spiel blitze blank aus. Sie haben den Boden sogar nass aufgenommen. Dies ist nicht selbstverständlich und darum ein BRAVO und DANKE.